

PROGRAMM

Montag, 22.09.2025

Dienstag, 23.09.2025

09:30 Uhr	Begrüßung und Einführung Prof. Dr. <i>Constanze Janda</i> Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer	14:00 Uhr	Registrierung von Schutzsuchenden und Bestimmung des zuständigen Staats nach der AMM-VO (EU) 2024/1351 Prof. Dr. <i>Constantin Hruschka</i> Evangelische Hochschule Freiburg	09:00 Uhr	Die Umsetzung der Rückkehrgrenz- verfahrensverordnung (EU) 2024/1349: Das neue Flughafenver- fahren <i>Claudia Schaudig</i> Bundesamt für Migration und Flücht- linge (BAMF)
09:45 Uhr	Die Reform des Gemeinsamen Euro- päischen Asylsystems – Ein wirksa- mer Anlauf zur Steuerung der Mig- ration? Dr. <i>Raphael Bossong</i> Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin	14:30 Uhr	Schützt die AMM-VO Menschen mit Behinderungen ausreichend? – Ein Kommentar <i>Sophia Eckert, LL.M.,</i> Handicap International e.V. - Crossroads, Berlin	09:30 Uhr	Auswirkungen der Neuregelungen auf den Rechtsschutz RA <i>Tim Kliebe</i> Frankfurt / Main
10:30 Uhr	Diskussion	15:00 Uhr	Diskussion	10:00 Uhr	Diskussion
11:00 Uhr	Kaffeepause	15:30 Uhr	Kaffeepause	10:30 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Die GEAS-Reform aus Sicht der Kom- mission: Auf dem Weg zu einem eu- ropäischen Asylverfahrensrecht? Dr. <i>Anna Schmidt</i> Generaldirektion Migration und Home Affairs, Europäische Kommission,	16:00 Uhr	Der Entwurf für eine Rückführungs- verordnung COM/2025/101 Prof. Dr. <i>Pauline Endres de Oliveira</i> Humboldt-Universität zu Berlin	11:00 Uhr	Die neue Aufnahmerichtlinie (EU) 2024/1346 und der Umsetzungsbe- darf in den Ländern Dr. <i>Anne-Marlen Engler</i> Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
12:00 Uhr	Die GEAS-Reform aus Sicht des Bun- des RegDir'in <i>Anna Willert</i> Bundesministerium des Innern, Berlin	16:30 Uhr	Statement aus Landessicht <i>Nadine Schier</i> Landesamt für Zuwanderung und Flüchtlinge Schleswig-Holstein	11:30 Uhr	Zugang von Kindern in Aufnahme- einrichtungen zu schulischer Bildung Dr. <i>B. Johanna Funck</i> Universität Bremen
12:30 Uhr	Diskussion	17:00 Uhr	Diskussion	12:00 Uhr	Diskussion
13:00 Uhr	Mittagspause	17:30 Uhr	Empfang mit Imbiss	12:30 Uhr	Zusammenfassung und Tagungsende

Nach jahrelangem Ringen ist im Mai 2024 die Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems verabschiedet worden. Die Regelungen müssen bis Juni 2026 umgesetzt werden; dies betrifft insbesondere das AsylG und das AufenthG.

Die 9. Speyerer Migrationsrechtstage zeigen die anstehenden Rechtsänderungen auf und nehmen deren Auswirkungen auf die Verwaltung in Bund, Ländern und Kommunen in den Blick. Neben Zuständigkeiten, Registrierungspflichten und Verfahrensregelungen liegt ein Fokus auf den reformierten Aufnahmebedingungen, die etwa die Unterbringung von Schutzsuchenden oder die Beschulung von Kindern betreffen.

Eine Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung i.S.v. § 15 FAO ist möglich.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert.

Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.

Dieses kann jederzeit widerrufen werden.

Anmeldung und Abmeldung

Bitte melden Sie sich über unser [Anmeldeportal](#) unter 9. Speyerer Migrationsrechtstage zur [Präsenz-Veranstaltung](#) oder zur [Online-Veranstaltung](#) an.

Präsenz-Veranstaltung:



Online-Veranstaltung:



Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldung vor 08.09.2025 wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin/einen Ersatzkandidaten benennen.

Kontakt:

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften
Speyer
Tagungssekretariat
Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer
Telefon: +49 (0) 6232 / 654 – 226 / - 227 / -269
E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de

9. Speyerer Migrationsrechtstage 2025

Die Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) und ihre Konsequenzen für die Migrationsverwaltung in Deutschland

Präsenz-Veranstaltung/Online-Teilnahme

22. und 23. September 2025

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. Constanze Janda

